

Inhalt

Zueignung	6
Vorspiel auf dem Theater	8
Prolog im Himmel	15
Der Tragödie erster Teil	19
Der Tragödie zweiter Teil	160
Erster Akt	160
Anmutige Gegend	160
Inhaltszusammenfassung von Faust II, Erster bis fünfter Akt	164
Fünfter Akt	168
Palast	168
Tiefe Nacht	173
Mitternacht	176
Großer Vorhof des Palasts	180
Grablegung	183
Bergschluchten	192
Materialienteil	201
I Zugänge zu Goethes „Faust“	202
1 Wissenschaftler	202
2 Thomas Mann: Jugendlischer Sturm und Drang	204
3 Bertolt Brecht: Das historisch Neue	204
4 Elisabeth von Thadden: Maßlose Moderne	204
5 Peter Kümmel: Faust ist uns verdächtig	205
6 Nicolas Stemann: Radikalindividualisten	205

II	Der historische Faust	206
1	Hofkammerrechnung des Bischofs von Bamberg	206
2	Philipp Begardi: Klein und betrüglich	207
3	Johannes Trithemius: Leerer Schwätzer	208
III	Vom Teufelspakt zur Wette	210
1	Historia von D. Johann Fausten	210
2	Christopher Marlowe: Die tragische Historie vom Doktor Faustus, Zweiter Akt, 5. Szene	213
3	Das Alte Testament: Das Buch Ijob (Hiob)	216
4	Nicholas Boyle: Der religiöse und tragische Sinn von Fausts Wette	218
IV	Entstehungs- und Formfragen	220
1	Elisabeth von Thadden: Nichts für Leser, die es eilig haben ...	220
2	Johann Peter Eckermann: Als ein Ganzes inkommensurabel ..	222
3	Goethe in der U-Bahn	223
4	Erich Trunz: Jedes Stück Welt hat seine Sprache	223
V	Die Gelehrtenragödie	225
1	Gerhard Kaiser: Repräsentative Menschheitsfigur	225
2	Michael Jaeger: Kult der rastlosen Innovation	226
3	Bertolt Brecht: Leben des Galilei, Bild 1	228
4	Rolf Hochhuth: Hitlers Dr. Faust	230
VI	Die Gretchenragödie	232
1	Johann Wolfgang von Goethe: Vor Gericht	232
2	Aus den Prozessakten der Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt	234
3	Warnungsnachricht	236
4	Albrecht Schöne: Der Fall Johanna Höhn	237
5	Johann Wolfgang von Goethe: Der erste bleibende Eindruck ..	238
6	Gerhard Kaiser: Faust und Margarete. Hierarchie oder Polarität der Geschlechter?	240

VII	Rettungen von oben	242
1	Werner Keller: Faust ist erlösungsbedürftig	242
2	Hans-Thies Lehmann: Das faustische Streben geht daneben ..	244
3	Ulrike Prokop: Gretchen als Lehrerin	245
VIII	Epochenbezüge	246
1	Gotthold Ephraim Lessing: Doktor Faust	246
2	Heinrich Heine: Die romantische Schule	247
3	Jean-Jacques Rousseau: Julie oder die neue Héloïse	248
4	Heinrich Leopold Wagner: Die Kindermörderin	249
5	Werner Keller: Literarische Revolution um 1770	250
6	Aus dem Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe	251
7	Fritz Strich: Der ideelle Rahmen	252
8	Hermann August Korff: Romantische Dichtung in höchster Potenz	253
9	Michael Jaeger: Faust und das Projekt der Moderne	254
IX	Mediale Rezeption	256
1	Gustaf Gründgens: Meine Begegnung mit Faust	256
2	Sven Siedenberg: Durchhalteübung für Bildungsbürger	258
3	Nicolas Stemmann über seine Hamburger „Faust“- Inszenierung	259
	Zeittafel zur Entstehung des „Faust“	262
	Text- und Bildquellen	264